

Warteschlange vor dem Ski-Basar

SLC Bockum-Hövel erlebt wieder starke Nachfrage bei Second-Hand-Wintersportartikeln

BOCKUM-HÖVEL • Die Wintersaison steht vor der Tür. Der Ski- und Leichtathletik-Club (SLC) Bockum-Hövel 1956 rüstete daher auch dieses Jahr rechtzeitig Wintersport-Liebende mit preiswerter Winterkleidung aus. Am Samstag veranstaltete der Verein bereits zum 37. Mal den Ski-Basar in der Aula der Sophie-Scholl-Schule in Bockum-Hövel.

Samstagvormittag konnte jeder Wintersportartikel, wie etwa Ski, Schlittschuhe, Snowboard oder Winterbekleidung, beim Verein abgegeben. Im Voraus wurde der Preis bestimmt und die Verkaufsfähigkeit der Artikel kontrolliert.

Am frühen Nachmittag ging der Verkauf los. Die starke Nachfrage war auch dieses Jahr nicht zu übersehen. Interessenten waren frühzeitig gekommen und bildeten weit vor der Eröffnung eine Warteschlange. „Wer zuerst kommt, malt zuerst“, wie Jochen Lohrsträter, zweiter Vorsitzende des Vereins, sagte. Nachdem Organisator Frank Lehmann die Türen öffnete, stürmte die Kundschaft herein.



Wer ein Schnäppchen beim Ski-Basar machen wollte, musste früh kommen. • Foto: Szkudlarek

Zur Auswahl standen knapp 500 Artikel für Alt und Jung. Besonders Artikel für Kinder und Jugendliche waren sehr gefragt: „Wenn man Kinder hat, die schnell aus den Sachen herauswachsen, hat man nicht die Möglichkeit,

jedes Jahr aufs Neue eine komplette Ausrüstung zu kaufen“, so Lohrsträter.

Während der zweistündigen Verkaufszeit standen sowohl Umkleidekabinen für die Anprobe als auch hilfreiche Berater zur Verfügung.

An der Kasse kam zu dem Preis des Artikels eine kleine Basar-Gebühr hinzu, die dem Verein zugute kommt.

Nach dem Basarverkauf erfolgte die Auszahlung und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. • ga